

Susanne Oestreicher, Stefanie Frenzel

# Mit Malgeschichten durch das Jahr

Förderung von Grafomotorik und Sprachentwicklung in Krippe und Kita



# Inhalt

- 4 Vorwort: Wie kam es zur Buchidee?
- 5 Welches Material benötige ich?
- 6 Wie male ich mit Krippernkindern?
- 8 Wie male ich mit Kindergartenkindern?
- 10 Was lernen Kinder durch Malgeschichten?
- 12 Die Malanleitung

## Malgeschichten:

- 16 Das Häschen
- 18 Das Osterei
- 20 Der Hahn
- 22 Das Küken
- 24 Das Nest
- 26 Die Schnecke
- 30 Der Marienkäfer
- 32 Der Regenbogen
- 34 Die Blume
- 36 Der Ball
- 38 Die Eistüte
- 40 Der Fuß



- 44 Der Apfelbaum
- 46 Der Apfel
- 48 Der Igel
- 50 Die Katze
- 52 Das Schweinchen
- 54 Der Drache
- 58 Das Schäfchen
- 60 Der Weihnachtsmann
- 62 Der Adventskranz
- 64 Die Weihnachtskugel
- 66 Der Schneemann
- 68 Das Clowngesicht
- 70 Autoren



# Was lernen Kinder durch Malgeschichten?

## Die Grafomotorik fördern

Bei der Grafomotorik handelt es sich laut Duden um einen Bereich der Feinmotorik, bei dem grafische Zeichen mit der Hand und einem Schreibgerät auf eine Unterlage wie beispielsweise ein Blatt Papier übertragen werden. Mit den Malgeschichten fördern wir die Grafomotorik der Kinder. Bei den Krippenkindern geschieht das, indem die Erzieherin zunächst gemeinsam mit dem Kind malt und dabei sowohl die richtige Stifthaltung als auch die Stiftführung kontrolliert. Bei allen Malgeschichten ist es wichtig, dass die Kinder schwungvoll malen! Deshalb beinhalten alle Geschichten als Grundform einen Kreis.

Kindergartenkinder malen bereits selbstständig: Hier überprüft die Erzieherin nur noch die korrekte Haltung des Stiftes und spornt sie darüber hinaus an, mit Schwung zu malen. Langjährige Beobachtungen zeigen uns, dass viele Kinder auch noch beim Eintritt in die Grundschule Stifte verkrampft oder gar falsch halten. Dadurch wird das Schreiblernen erheblich erschwert! Mit Malgeschichten fördert die Kita hier nicht nur die Grafomotorik, sondern bietet den Kindern auch noch eine Beschäftigung, die Spaß macht.

## Aufmerksamkeit und Konzentration steigern

Bevor ich den Reim und das Malen beginne, wecke ich die Aufmerksamkeit des Kindes. Es soll sich auf die alleine oder gemeinsam mit mir ausgeführte Tätigkeit konzentrieren.

Die schönen und lustigen Reime der Malgeschichten bringen den Kindern viel Freude. Am Ende können sie das Ergebnis auf dem Papier bewundern. Diese Methode verhilft ihnen zu einer größeren Motivation. Je höher die Motivation der Kinder für eine Beschäftigung ist, desto besser ist die Konzentration!

Unbedingt zu beachten ist jedoch: Der Schwierigkeitsgrad der Malgeschichte darf die Kinder nicht überfordern. Für jüngere Kinder wähle ich daher einfachere Reime aus.

## Spielerisch die Sprache fördern

Die Entwicklung der Sprache ist ein elementarer Baustein im Leben eines Menschen, weshalb es schon in der Kita wichtig ist, sie frühzeitig zu fördern. Malgeschichten für Kinder sind bereits im



Krippenalter eine tolle Methode, die Sprache der „Kleinen“ gezielt aufzubauen. Durch häufiges Wiederholen eines Reimes erlernen Kinder einen Text spielerisch und trainieren gleichzeitig die Lautbildung. Sie bekommen auf diese Weise schnell ein Gefühl für gleichklingende Wörter und schulen ihr Sprachverständnis. Einfache Paarreime prägen sich bei Kleinkindern zudem durch das Malen leichter in das Gedächtnis ein.

### Farben und Zählen lernen

Damit die Kinder bereits früh lernen, Farben zu unterscheiden, war es uns wichtig, die Farbzeichnungen in die Reime zu integrieren. Dies hat zur Folge, dass die Kinder beim Wechsel der Farben im Reim die Gelmalstifte schon bald aus eigenem Antrieb austauschen und somit nicht mehr dazu aufgefordert werden müssen.

Auch das Zählen kann mit den Reimen auf einfache Art geübt werden. Malen die Kinder beispielsweise Augen oder Ohren von Tieren, so unterstützt man durch ein deutliches „Eins“ und „Zwei“ diesen Lernprozess. Weitere Beispiele: Am Apfelbaum hängen drei Äpfel, der Adventskranz hat vier Kerzen, der Drachen hat fünf Schleifen usw.

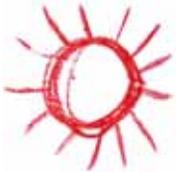
# Die Blume

von Stefanie Frenzel

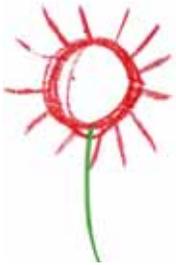




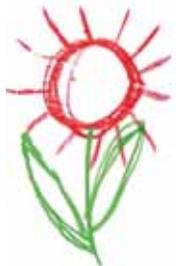
Mit dem Stift im Kreis herum,  
das macht Spaß und ist nicht dumm!



Ein paar Blüten außen hin,  
dann ergibt es einen Sinn.



Mit Grün mal ich den Stängel fein,  
denn groß soll meine Blume sein.



Wer mag, der malt noch Blätter,  
dann ist sie noch viel netter.



# Die Eistüte

von Stefanie Frenzel





Sommer, Sonne, Sonnenschein,  
da schmeckt die Eistüte besonders fein!



Die erste Kugel ist rot und rund,  
bald ist sie in meinem Mund!



Die zweite Kugel ist rund und braun,  
ein leckerer Schokoladentraum!



Dann kommt noch die gelbe Vanille dazu,  
schon ist die Tüte voll im Nu!



# Der Apfelbaum

von Stefanie Frenzel





Im Garten steht ein Apfelbaum,  
grün und sehr schön anzuschauen.



Hat einen braunen Stamm ganz schick



und rote Äpfel, rund und dick.  
Eins – zwei – drei.



# Das Schweinchen

von Stefanie Frenzel und Susanne Oestreicher





Mein rosa Schweinchen dick und rund,  
ist klein und fett und kerngesund!



Es hat zwei Augen: eins – zwei,  
einen Mund



und einen Rüssel im Gesicht.



Ohren an den Kopf noch dran,  
so erkennt es jedermann.



Das Ringelschwänzchen guckt hinten raus  
und jetzt ist die Geschichte aus!



# Der Drachen

von Stefanie Frenzel





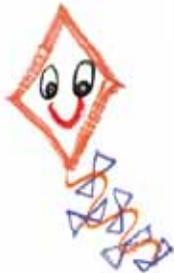
Einen Drachen mal ich hier,  
groß und bunt auf mein Papier.



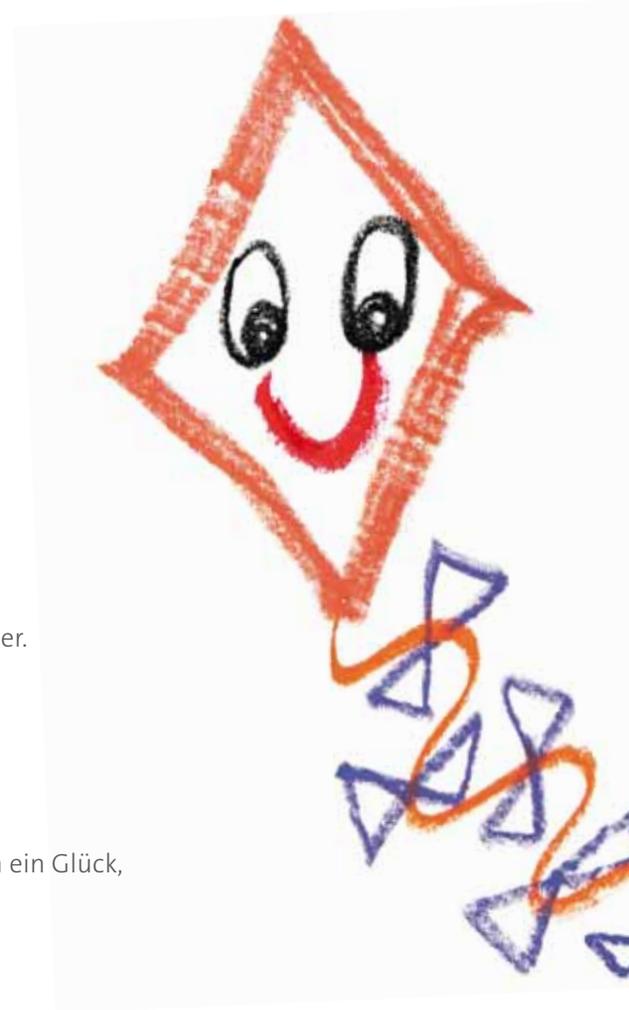
Er kriegt zwei Augen schwarz und rund,  
eins – zwei,  
und einen großen, roten Mund.



Eine lange Schnur hängt unten runter,  
so fliegt er oben am Himmel ganz munter.



Und an der Schnur sind Schleifen, welch ein Glück,  
es sind genau fünf Stück:  
eins – zwei – drei – vier – fünf!



# Mit Malgeschichten durch das Jahr

## Förderung von Grafomotorik und Sprachentwicklung in Krippe und Kita



Die Entwicklung der Sprache ist ein elementarer Baustein im Leben eines Menschen, weshalb es schon in Krippe und Kita wichtig ist, sie frühzeitig zu fördern. Malgeschichten sind dabei eine tolle Methode, Sprache gezielt aufzubauen und nebenbei auch die Grafomotorik zu trainieren.

In diesem Buch finden Sie 24 Beispiele, mit denen Kinder durch häufiges Wiederholen eines Reimes die Lautbildung trainieren und ihr Sprachverständnis schulen können. Die einfachen Formen in den Malgeschichten unterstützen das frühe Erlernen von Schreibbewegungen.

### In diesem Buch erfahren Sie:

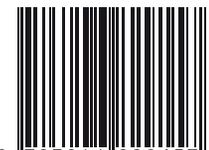
- wie Sie spielerisch die Sprachentwicklung und Grafomotorik fördern,
- wie Sie den Kindern das Lernen von Farben und Zahlen erleichtern,
- wie Sie die Aufmerksamkeit und Konzentration der Kinder steigern können,
- wie Sie mit wenig Materialaufwand viel erreichen können.



**BANANENBLAU**

Der Praxisverlag für Pädagogen

ISBN 978-3-946829-15-7



9 783946 829157